

Hartleben, Otto Erich: Die letzte Sichel des verfallnen Mondes (1900)

1 Die letzte Sichel des verfallnen Mondes
2 am Himmel Roms in der Johannisnacht
3 hab ich erlebt und früher nicht geruht,
4 bis ich für mich den Sinn erdeuten konnte.

5 Ich habe neue Menschen lieb gewonnen –
6 und silbern zum Gedenken steht nun da
7 die letzte Sichel des verfallnen Mondes
8 am Himmel Roms in der Johannisnacht.

9 Mein Leben denk ich auch. – Es ruht der Blick
10 auf den Gesimsen schweigender Paläste.
11 Da färbt sich die Colonna morgenrot,
12 die Schwalben werden wach – und schon verblasst
13 die letzte Sichel des verfallnen Mondes.

(Textopus: Die letzte Sichel des verfallnen Mondes. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/345>)